



Wer spricht? Intellektuelle als Identität

Workshop, Marberg, 27. Juni 2023



Der Workshop diskutiert vor dem Hintergrund der letzten ca. 25 Jahre den Begriff und die Physiognomie des Intellektuellen im Kontext von Identitätspolitik und ihrer techno-politischen Ideengeschichte. Sind Soziale Medien und digitale Vernetzung Chance oder Fluch für die intellektuelle Einzelstimme als Korrektiv? Erweist sich im Rückblick die „intellektuelle Einzelstimme“ gar als Konstruktion einer Identität durch die damaligen Akteure? Welche Zukunft hat die Öffentlichkeit, wenn Bewegungen wie „Querdenken“ sie dominieren?

Philipps-Universität Marburg
Hörsaalgebäude
Biegenstraße 14
Hörsaal +2/0090

Dienstag, 27. Juni 2023

14.00 Uhr Begrüßung

Jannik Oestmann M.A. (Frankfurt/.M)
Dr. Jörg Probst (Marburg)

14.15 Uhr Der wachsame Intellektuelle

Zum epistemischen Status von Foucaults emanzipierender Kritik Nonkonformismus
Jonas Lang M.A. (Frankfurt/M.)

15.00 Uhr Dialog als Ziel

Konstantin Petry M.A. (Jena)

15.45 Uhr Zur Poetologie der öffentlichen Intellektuellen bei Herta Müller

Benita Berthmann M.A. (Marburg)

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Über Konformismus und Nonkonformismus der Intellektuellen in der nachbürgerlichen Öffentlichkeit

Jonas Vogel (Frankfurt/M.)

17.45 Uhr Foucault in Frankfurt

Die umkämpfte Kanonisierung Foucaults am Beispiel der FAZ
Jannik Oestmann M.A. (Frankfurt/M.)

18.30 Uhr Schlussdiskussion

